

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **9 (1923)**

Heft 12

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Füllfeder

staunend billig. Garantiert 14 kar. Gold mit Iridiumspitze **Fr. 7.50**. Auch zur Ansicht.

Papierhaus Imholz
Zürich

Neumühlequai 6 10

**Inseratenschluß:
Samstag**

Oh! für graues Haar

**Haarfärben**

I. Spezialgeschäft der Schweiz. Graue, rote, misfärbige, und verborgene Haare werden rasch und fachgemäß behandelt. Verkauf des bestbekanntesten Haarwiederherstellers Fr. 7.—, sowie die meistbekanntesten Färbemittel in jeder Preislage. Preisliste gratis. 45
F. Kaufmann, Zürich, Kasernenstrasse 11

LEHRER

erhalten von Schweizerfirma 30

Anzüge etc.
fertig u. nach Maß auf

Teilzahlung.

Diskretion Allgefichert.
Auftrag an Hauptpostfach 3527 Zürich.

PIANOS

in allen Preislagen

Tausch, Teilzahlung, Miete, Stimmungen

Reparaturen

A. Bertschinger & Co.

ZÜRICH 1

Vorzugsbedingungen für die tät. Lehrerschaft, 11

Ueber den neuen Roman:

„Im Banne der ewigen Gletscher“

von F. H. Achermann, fällt Herr J. K., Lehrer in A., folgendes Urteil:

„Eine Handvoll Goldkörner für jeden Erzieher enthält F. H. Achermann's „Im Banne der ewigen Gletscher“. Die gefühllosen Verirrungen des modernen Maschinenmenschen Raph Jurt im rasselnden, dumpfen Getriebe des Alltags, wie sein Heimwegfinden und Sühnen in der Selbsterkenntnis: oben in der reinen Höhenluft der Berge fanden Verurteilung und Bewunderung meiner Fortbildungsschüler mit stets wachsendem Interesse. Viele Vorurteile schwinden, Gegensätze werden überbrückt. Versöhnungswille spriess. Unsere Jugend lernt neu den Erwerb durch redliche Arbeit freudig zu verdienen und wahre Nächstenliebe zu pflegen: Haupttugenden in unserer Zeit! Möge das Büchlein in vielen Lehrerherzen Eingang finden und Segen stiften!“

Zu beziehen in allen Buchhandlungen oder direkt beim Verlag.

Preise: Broschiert Fr. 3.60, geb. Fr. 4.80.

Verlag Otto Walter A.-G., Olten

Bestellzettel

Gefl. ausschneiden und als Drucksache einsenden.

Der Unterzeichnete bestellt beim Verlag Otto Walter A.-G., Olten

Exempl. Achermann: „Im Banne der ewigen Gletscher“

broschiert zu Fr. 3.60* — gebunden zu Fr. 4.80. Der Betrag ist nachzunehmen * folgt auf Postcheck-Konto V h 92 Olten.

Ort und Datum:

Genaue Unterschrift:

* Nichtpassendes gefl. streichen.

Beste Schriften zur Schulentlassung

Von P. Ambros Zürcher, O. S. B.

43

Für ländliche Verhältnisse:

Zum Schulabschied Erinnerung an die Schulentlassung für unsere Jungen. 34.—50. Tausend. 16 Seiten. Format 78:135 mm.**Zum Schulabschied** Erinnerung an die Schulentlassung für junge Mädchen. 16 Seiten. 78:135 mm. Jedes Heft mit 8 Original-Kopfleisten von Kunstmalers A. Untersberger, broschiert in chromolithographischem Umschlag und beschnitten 20 Cts.

Bei Partiebezug von 25, 50, 100 Exemplaren, auch gemischt, Preisermäßigung

Da sind nicht nur Knaben u. Mädchen, sondern auch Stadt- u. Landjugend individuell behandelt, so daß jede der angeführten Menschenklassen „ihr Büchlein“ ganz u. voll ausnützen kann. Zur Empfehlung **Behüt dich Gott** Geseitwort ins Leben für die Jungmannschaft. 11.—20. Tausend. Mit 32 Original-Kopfleisten von Kunstmalers A. Untersberger, 192 Seiten.Die Bändchen sind broschiert in chromolithographischem Umschlag und beschnitten Fr. 1.—; in Original-Einband Fr. 1.70
Beide Schriftchen sind auch in französischer Sprache à Fr 1.20 erhältlich.

Bei Partiebezug von 25, 50 und 100 Exemplaren Preisermäßigung.

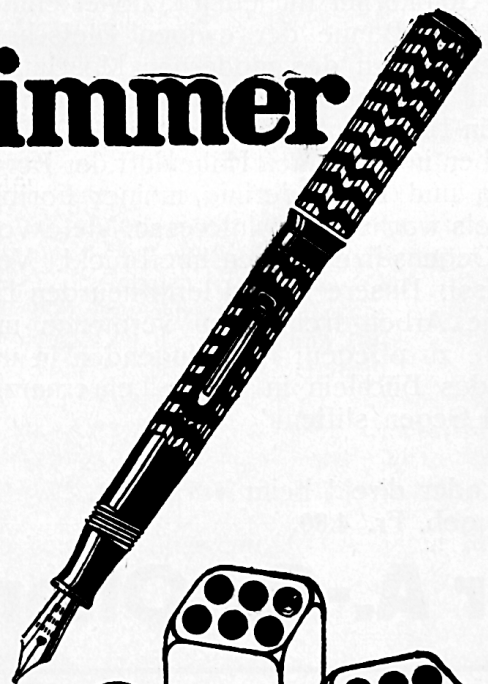
Zwei prächtige Büchlein . . . voll der besten Lehren und Winke, besonders für den Weltverkehr mit seinen vielen neuen Gefahren in verschiedenem Lage. Jedem jungen Menschen in die Fremde ein solches Büchlein!
Mariengröße, Einfielern.**Verlagsanstalt Benziger & Co. A. G., Einfiedeln, Waldshut, Köln a. Rh., Straßburg i. El.**
Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.**Lehrstelleausschreibung!**

Infolge Hinschiedes des bisherigen Inhabers ist an der Kantonschule Luzern die Stelle eines Violin- und Gesanglehrers, verbunden mit den Obliegenheiten eines Organisten an der Kollegiumskirche zu St. Kaver, neu zu besetzen. 46

Die Befolgung beträgt laut gegenwärtigen Dekret Fr. 5 500.— bis 7 500.—

Bewerber wollen ihre (gestempelte) Anmeldung unter Beilage eines kurzen Curriculum vitae und der Ausweise über Befähigung und bisherige Tätigkeit bis 31. lauf. Mts. an die unterfertigte Kanzlei richten. — Luzern, den 14. März 1923. Die Erziehungsratskanzlei.

9

immer**Waterman****Offene Lehrstelle**

Widnau (Kt. St. Gallen) Sekundarschule. — Infolge Eröffnung einer Sekundarschule wird hiemit die Stelle eines Lehrers ausgeschrieben. Derselbe hat die 1. und 2. Klasse zu übernehmen. Antritt: Anfang Mai 1923. — Gehalt: der gesetzliche, Fr. 500.— Wohnungsschädigung und voller Beitrag an die Pensionskasse. 44

Anmeldungen bis 31. März l. J. an den Schulratspräsidenten Hr. Sieber Ludwig zur „Habsburg“

Lehrstelle in Lachen

Die freigewordene Stelle eines Lehrers an der hiesigen Unterschule, dem zugleich die Erteilung des Gesangsunterrichtes für die Primarschule und Töchtersekundarschule obliegt, ist neu zu besetzen. Die Bewerber haben sich über den Besitz des schweizerischen Lehrerpatentes und eines Ausweises über ihre bisherige musikalische Betätigung anzuzweisen und ihre Anmeldungen bis zum 25. l. J. M. schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift: „Anmeldung für die Lehrstelle in Lachen“ an hochw. Herrn Schulratspräsident Pfarrer Meyer, Lachen, einzureichen. Lachen, den 12. März 1923.

Der Schulrat.

42